

Katastrophenalarm wegen Schnee

Beitrag von „Julie_Mango“ vom 11. Februar 2006 00:34

Hallo,

hier - im Südwesten Bayerns - schneit es und schneit es...

die Räumfahrzeuge kommen nicht mehr hinterher.

Die Einheimischen meinen jedoch, es sei hier alles noch im Rahmen des Normalen, auch wenn die Autos (und hier hat jeder Winterreifen) nicht mehr unsere Straße hochkommen...

Zu Fuß kann man auch kaum mehr gehen, denn die Fußwege bestehen aus großen Schneehaufen, denn irgendwo soll der Schnee ja hin...

Aber schön ist es wirklich: die absolute Winterlandschaft.

Zum Thema "Einstürzende Neubauten"

Ein Bekannter von mir (Statiker) meint, dass halt schon viel zu lange immer alles nur vom finanziellen Blickpunkt ausgesehen wird: stabilere Dachstühle kosten halt mehr... Es gibt Vorschriften, wie viel Schnee so ein Dach aushalten soll, und wenn es halt dann mal mehr ist oder wenn es zudem noch so feuchter Schnee ist: Pech gehabt. In der Zeit, als es noch nicht von Statikern ausrechnen hat lasse, hat man nach Erfahrungswerten gebaut, und in Südbayern hatte man sicherlich die richtigen Erfahrungen...

Und außerdem: früher gab es (im Süden) nicht so viele Flachdächer. Ganz übel sind wohl Lagerhallen etc. gebaut, wiederum nach dem Motto: "Hauptsache billig".

Gruß und gute Nacht

Julie